

## Abenteuer beginnen im Kopf

Die Akademie für Kindermedien feiert 25 Jahre Stipendiat\*innen-Programm mit Geschichten über mutige Aufbrüche, unerwartete Begegnungen und dem Glück, anders zu sein.

Abschlusspräsentation am 5. Juni 2025 in Erfurt und Online

Neun Monate lang haben die elf Stipendiat\*innen des Jahrgangs 2024/25 intensiv an ihren Kinder- und Jugendmedienprojekten in den Bereichen BUCH, FILM und SERIE gearbeitet. Zur Abschlussveranstaltung der Akademie für Kindermedien im Zughafen Erfurt stellten sie ihre Geschichten dem Fachpublikum vor. Mehr als 280 Gäste aus verschiedenen Bereichen der Medienbranche verfolgten die Projektpräsentationen vor Ort und online.

Eine Übersicht aller präsentierter Projekte finden Sie online in unserem [Jahrgangskatalog](#).



*„25 Jahre Akademie für Kindermedien – das bedeutet 25 Jahre mutige Ideen, ungewöhnliche Perspektiven und kluge Geschichten für ein junges Publikum. Die Projekte des aktuellen Jahrgangs beeindruckten mit erzählerischer Tiefe, Vielfalt und großem gestalterischen Potenzial. Ich freue mich auf ihre nächsten Schritte – und auf viele erfolgreiche Realisierungen.“*

– André Naumann, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung

Anschließend an die Präsentationen wurden die drei Preise der Akademie für Kindermedien verliehen.

### Die Preisträger\*innen der Akademie für Kindermedien 2024/25

**Kai Zwegler** gewinnt den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung. Der Preis des GRIPS-Theaters wird an **Josephine Oleak** vergeben und der Preis von Audible Deutschland geht an **Anna-Lena Pietzner**.



MDM-Förderpreisträger Kai Zwegler (Mitte) mit André Naumann, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung (rechts) und Studienleiterin Margret Albers (links).



Gewinnerin des Audible Preises Anna-Lena Pietzner (Mitte) mit Heiko Martens (links), Mentor des Audible Kooperationsprojektes, und Studienleiterin Hanna Reifgerst (rechts).



Die Preisträgerin des GRIPS Theater Förderpreises Josephine Oleak (Mitte) mit GRIPS Theaterleiter Philipp Harpain (links) und Studienleiter Thomas Hailer (rechts).

**Kai Zwettler gewinnt für sein Filmprojekt COMING OUT TO JESUS den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro.**

Der 16-jährige Sam hat in seiner Freikirche einen besonderen Kumpel gefunden: seine eigene, imaginäre Version von Jesus. Wie reagieren wohl Jesus und die Gemeinde darauf, dass Sam für den zugezogenen Vincent mehr als christliche Nächstenliebe empfindet?

*Auszug aus der Jurybegründung: Die Reise eines unscheinbaren Helden spielt klug mit Erwartungen und entlarvt vermeintliche Gegensätze, ohne sie zu vereinfachen. Lakonisch, präzise, zum laut Auflachen, aber nie platt, wird erzählt: Widersprüche müssen uns nicht trennen, sondern können zum Ausgangspunkt für Entwicklungen und neue Beziehungen werden. Glaube und queere Identität, Spiritualität und Selbstwirksamkeit, Dorfgemeinschaft und Aufbruch ergeben in dieser romantischen Komödie eine berührende Mischung.*

---

**Für ihr Projekt DIE 4 VOM BECKENRAND: MISSION POMMES ROT-WEISS erhält Anna-Lena Pietzner den mit 5.000 Euro dotierten Audible Preis 2025.**

Jonas und Leander, unfreiwillige „Brüder auf Probe“, stranden bei Leanders Großeltern im Dorf-Freibad. Zwischen Pommesbude, Wasserschlachten und einem alten Familiengeheimnis entdecken sie nicht nur einen legendären Schatz – sondern auch, was es heißt, zusammenzuhalten.

*Auszug aus der Jurybegründung: Ein heruntergekommenes Freibad wird zum Schauplatz eines Sommerabenteuers, das Spannung, Witz und emotionale Tiefe gekonnt miteinander verbindet. Anna-Lena Pietzner erzählt eine mitreißende und zugleich überraschende Geschichte über Freundschaft, Familie und den Mut, über den eigenen Schatten zu springen. Besonders die Darstellung intergenerationeller Beziehungen im Freibad-Setting besticht durch Wärme, Originalität und erzählerischen Charme.*

---

**Den GRIPS Theater Förderpreis 2025 in Höhe von 1.500 Euro erhält Josephine Oleak für ihr Stückkonzept HERZZOMBIES basierend auf ihrem Buchprojekt TEARDROP & JUPITER**

Teardrop hat Herzzombies. Oder wie der Rest der Welt sie nennt: Depressionen. In dem Sommer, in dem Teardrop genauso funktionsgestört zusammenbricht wie der Familien-Toyota Corolla, findet sie zusammen mit zwei besonderen Menschen das Überbrückungskabel, das ihrem inneren Zustand eine Sprache gibt: Songtexte.

*Auszug aus der Jurybegründung: Ein Stückentwurf, der seine Zielgruppe aufrichtig ernst nimmt. Ein Text, der die Sprache der Altersgruppe trifft und ihr zuhört. Denn bei mentaler Gesundheit bedarf es genau das: Sehr genaues Zuhören. Die Verbindung von gesprochenem Wort und Songtexten ist dabei nicht nur stilistisches Mittel, sondern eine schlaue Ausdrucksmöglichkeit für das, was sonst oft schwer fällt, in Worte zu fassen.*

---

**Über die Akademie für Kindermedien**

Die Akademie für Kindermedien ist das Stipendiat\*innenprogramm des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt. Das Projekt wurde im Jahrgang 2024/25 gefördert von: Mitteldeutsche Medienförderung, Thüringer Staatskanzlei, Medienboard Berlin/Brandenburg, der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Thüringer Landesmedienanstalt, Hessen Film und Medien, KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, audible, ZDF sowie dem GRIPS Theater. Veranstaltungspartner\*innen sind das Deutsche Kinder Medien Festival GOLDENER SPATZ, die Children's Media Conference, m:brane und die Frankfurter Buchmesse.

Die Bewerbung für den Jahrgang 2025/26 ist vom 16. Juni bis 15. August 2025 möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie ab dem 16. Juni auf der [Webseite](#).